

Bibeltext Die Bibel De

Warum eine neue Bibel? Tut es nicht noch die alte? Nach über 35 Jahren legen die deutschen Bischöfe eine neue Fassung der Einheitsübersetzung vor, die offiziell zugelassene Übersetzung für den katholischen Religionsunterricht und die Gemeinde. Der Neutestamentler Thomas Söding, der selbst dem Übersetzerteam angehört, erklärt anhand von vielen Beispielen, warum eine Neuübersetzung nötig war, und eröffnet Einblicke in den nicht immer reibungslosen Übersetzungsprozess. Der kompakte Leitfaden zur neuen Einheitsübersetzung erklärt: Warum es eine Überarbeitung braucht; Was neu ist: die wichtigsten Veränderungen im Vergleich; Wie die Überarbeitung erfolgt ist; Das Verhältnis zur neuen Lutherbibel; Mit einer Kurzanleitung für die Bibellektüre.

"Die Bibel elementar" ist eine Bibelausgabe für Kinder, Heranwachsende und Einsteiger ins Bibellesen. Nahe am Bibeltext erzählt sie in altersgemässer Sprache all jene Geschichten des Alten und Neuen Testaments, die junge Menschen kennen sollten. Bibelstellen, die für Glaube, Kirche und Kultur von besonderer Bedeutung sind, werden nach dem Wortlaut der Lutherbibel wiedergegeben. Farbige Illustrationen, Bilder aus der Kunst sowie zahlreiche Fotos veranschaulichen die Erzählungen und geben einen Einblick in die Welt der Bibel. Wort- und Sacherklärungen in der Randspalte sowie über das ganze Buch verteilte

"Themenseiten" unterstützen das Verständnis und vermitteln ein fundiertes Bibelverständnis. "Die Bibel elementar" eignet sich in besonderer Weise für Kinder ab 10 Jahren und Jugendliche. Sie orientiert sich an den Lehrplänen der Schulen und den Erfordernissen in Kindergottesdienst und Konfirmandenunterricht. "Die Bibel elementar" kann als "Schulbibel" oder begleitend zur "Vollbibel" im Unterricht eingesetzt werden. (Quelle: Homepage des Verlags).

As language is a multifaceted phenomenon, the study of language, as long as it is geared at providing a comprehensive picture of it, cannot be restricted to one component or one approach. This applies to the many different components of language as well, including semantics. If we want to fully understand the phenomenon of language meaning, we must not limit our research to lexical semantics, syntax-induced meaning or pragmatics. In order to enable ourselves to

construct a consistent account of meaning, we need to extract relevant information from research done in different frameworks and from different theoretical standpoints. This volume brings together a number of computational, psycholinguistic as well as theoretical studies, which highlight and illustrate how research done in one subfield of linguistics can be relevant to others. The articles highlight the different ways in which one can work with different aspects of language meaning.

179 Darstellungen mit begleitendem Bibeltext

Ein Jesusbild im Horizont des Nationalsozialismus

Die Bibel in Bildern

The Holocaust in Contemporary German-language Jewish Literature

Themenheft für den evangelischen Religionsunterricht in der Oberstufe

Die Kraft, die aus der Liebe wächst!

Die Bibel Martin Luthers

Welche Rolle spielte die Bibel bei antisemitisch denkenden Exegeten mit Bezug zum Nationalsozialismus? Elisabeth Lorenz analysiert Texte der nationalsozialistisch-antisemitisch geprägten neutestamentlichen Auszugsbibel "Die Botschaft Gottes", die das "Institut zur Erforschung und Beseitigung des jüdischen Einflusses auf das deutsche kirchliche Leben" im Jahr 1940 veröffentlichte und untersucht die den Texten zu Grunde liegende Übersetzungs- und Redaktionshermeneutik.

Die Bibel gilt zu Recht als universales Buch. Tag für Tag wird sie rund um den Globus gelesen, meditiert, diskutiert, künstlerisch interpretiert. Wie werden biblische Texte anderswo auf der Welt verstanden? Christian Weber bietet in seiner Einführung sechs verschiedene Zugänge an. Allen liegt ein kontextbezogenes Verständnis der Bibel zugrunde. Das Praxisbuch öffnet so den Horizont für das eigene Verstehen der Bibel und zeigt die Bibel als Brücke in der interkulturellen Verständigung. Faszinierend sind die Interpretationen zu 70 Kunstwerken aus aller Welt zu ausgewählten biblischen Geschichten. Das Buch bietet Anregungen für eine persönliche Entdeckungsreise in kontextbezogener Bibelauslegung. Zugleich ist es ein Praxisbuch für Gesprächsgruppen und die Gemeinde mit vielfältigen Anwendungsideen für den Einsatz in Gottesdiensten, in der Konfirmationsarbeit und bei interreligiösen Begegnungen.

Die Basisausgabe der Bibel in der Herder-Übersetzung. Vollständiger Text (Altes und Neues Testament) mit umfangreichem Anhang (Einleitungen, Anmerkungen, Parallelstellen, Zeittafel, Evangelienschlüssel, Karten). Der deutsche Text der »Herder-Bibel« besticht durch seine ausdrucksstarke Worttreue und die ihm eigene monumentale Sprachgewalt. Er bringt in unnachahmlicher Weise den spirituellen Erfahrungshorizont jedes einzelnen biblischen Buches zum Ausdruck und befähigt dadurch zu eigener tiefer geistlicher Erfahrung. Die Herder-Bibel behauptet dadurch - zumal als katholische Übersetzung - ihren festen Platz unter den Bibelübersetzungen.

Wie andere Kulturen die Bibel sehen

nach der Übersetzung Martin Luthers : Bibeltext: Lutherbibel in der revidierten Fassung von 1984

Ein Praxisbuch mit 70 Kunstwerken aus 33 Ländern

Unsinn und Allerlei

nach der Übersetzung Martin Luthers ; mit Apokryphen ; [Bibeltext in der rev. Fassung von 1984].

Ein Buch mit sieben Siegeln?

Eine thematische Gegenüberstellung der zwei Bücher

Direkt oder indirekt begegnet uns die Bibel auf Schritt und Tritt. Von vielen wird sie das «Buch der Bücher» genannt, obwohl sie zugleich ein «Buch aus Büchern», eine vielfältige Büchersammlung ist. Im Laufe der Geschichte wurde die Bibel immer wieder neu interpretiert. Christoph Dohmen führt kompetent und verständlich in die verschiedenen Ansätze, Formen und Ziele der Bibelauslegung ein. Was sachlich fundierte Bibelauslegung sein kann, nämlich eine Brücke zwischen altem Text und heutigem Leser, macht dieses Buch deutlich.

Die Bibel ist das Buch, das weltweit am meisten verbreitet und übersetzt worden ist. Viele Menschen in fast allen Kulturen finden in ihr Trost, Rat und Mahnung; ja, für sie ist die Bibel Gottes Wort. Andere haben Mühe, Zugang zu der fremden Welt der Bibel zu finden. Für sie ist die Lektüre schwierig und wirft erhebliche Fragen auf. Denn es gibt in ihr grausame Geschichten und schwer verständliche Passagen. Wie passen schöne und eindringliche Worte mit verstörenden oder scheinbar nichtssagenden Texten zusammen? Gibt es einen einsichtigen Zusammenhang zwischen dem Alten und dem Neuen Testament, oder zwischen Schriften, die sich auf den ersten Blick widersprechen? Für Christen stellt sich die Frage, welche Wahrheit in der Bibel zu finden ist und wie man sie erschließen kann. Die hier vorgelegten Überlegungen wollen ein eigenes Verständnis der Bibel fördern und damit zum Lesen helfen und anregen.

Studienarbeit aus dem Jahr 2012 im Fachbereich Musikwissenschaft, Note: 1,7, Universität des Saarlandes, Sprache: Deutsch, Abstract: "Der Mensch ist eitel. Die Frisur ist vergänglich. Dafür sind wir zuständig". Dieser Spruch des Friseurladens "vanitas.hair" in München dient allem voran als Werbeslogan, vermittelt aber auch jedem Kunden und Passanten wie gegen-wärtig Vergänglichkeit ist. Denn der Mensch ist eitel. Doch "wer nach eitlen Glück trachtet, wird in die Irre gehen", so Georg Philipp Telemann, ein deutscher, für die Barockzeit prägender Komponist, der dies in seiner Solo- kantate "Mein Herze lachtet vor Vergnügen" verdeutlicht. Beim 231. Schloss-konzert in Fockefeld haben Dorothea Zimmermann (Gesang), Christiane Gagel- mann (Barockvioline) und Sebastian Knebel (Hammerflügel) den Gedanken von Telemann erneut aufgegriffen und neu formuliert. "Vergnüge dich, mein Herz, erlange keinen Überfluss", so die Botschaft an den heutigen, immer noch zur Eitelkeit neigenden, Menschen. Hierzu auch ein Vers aus dem Buch Kohelet im Alten Testament, um darzustellen, dass damals wie heute die Vergänglichkeit ein ständiger Begleiter ist: "Es ist alles ganz eitel [...]. Was hat der Mensch für Gewinn von all seiner Mühe, die er hat unter der Sonne?". Da alles, im Besonderen der Mensch, auf der Erde eitel und

vergänglich ist,läuft das Streben nach Glück, nach dem rechten Leben, ins Nichts. Das Thema Vergänglich-lichkeit wird zwar im Alltag nicht oft angesprochen, jedoch wird es besonders im Bereich der Kunst gerne rezipiert. "The Vanitas paintings" von Chris Peters sind Stilleben-Malereien, die die Vanitas-Stilleben der Barockzeit aufgreifen und im modernen Stil die Eitelkeit und Vergänglichkeit wieder all- gegenwärtig darstellen. Ein derartiges Bildbeispiel wird später kurz inter-pretiert. Neben der Malerei im 21. Jahrhundert beschäftigt sich auch die moderne Popmusik mit diesem Teil des Lebens. Beispielsweise der Song "Hurt", interpretiert von Johnny Cash, der im Text der Originalversion der Band 'Nine Inch Nails' die Drogenabhängigkeit des lyrischen Ichs darstellt. Wenn man aber den Inhalt des Songs in den Kontext stellt, dass Cash bereits 70 Jahre alt, schwerkrank war und sich bereits auf seinen Tod vorbereitete, gewinnt der Text eine andere Bedeutung. Hierzu und zu dem Song "Nix mitnehma" des bayerischen Musikers 'Ringsgwandl' folgt in einem späteren Punkt der Haus- arbeit eine nähere Analyse. Außerdem wird untersucht, ob das Album mit dem vielversprechenden Titel "Vanitas (Recordings)" der Punkrockband 'Broilers' als Rezeption des Vanitas-Gedankens in der Populärmusik gelten darf.

Utopie und Politik

nach der Übersetzung Martin Luthers : mit Wortkonkordanz

nach der Übersetzung Martin Luthers ; mit Apokryphen ; [Bibeltext in der revidierten Fassung von 1984]

Crossroads Semantics

Linguistics, Translation Studies and Intercultural Communication

Gedanken zu Christlichem

Vom Mut, in Erziehung & Beziehung neue Wege bewusst in Liebe zu gehen

INHALT Editorial Stefan Fischer / Thomas Wagner Hauptbeiträge Thomas Wagner, Das Proseminar als Chance zur Entdeckung biblischer Textwelten - Aufgaben und Chancen Christina Hoegen-Rohls, Schritt für Schritt. Auf dem Weg in den Text, auf dem Weg zum Heil am Beispiel von Joh 4,1-42 Matthias Hopf, Exegese als Literaturwissenschaft. Der exegetische und didaktische Mehrwert literaturwissenschaftlichen Arbeitens Stefan Fischer, Hermeneutische Reflexion als notwendiger Bestandteil des Proseminars Lehr-/Lernbeispiele Jan Heilmann, Kurzrezensionen im exegetischen Proseminar Christian Stein, Die Chance des Anderen: Lektüre von Bibeltexten mit fachfremden Studierenden Rezensionen Erich Zenger u.a.: Einleitung in das Alte Testament, 9. aktualisierte Auflage hg. v. Christian Frevel (KStTh 1,1), Stuttgart 2016, rezensiert von Melanie Köhlmoos Sönke Finnern / Jan Rüggemeier: Methoden der neutestamentlichen Exegese. Eine Einführung für Studium und Lehre, Tübingen 2016, rezensiert von Jan Heilmann Interview ... mit Peter Wick

Zu welchen Zweck und Ziel hat Gott uns erschaffen? Wie nimmt Gott uns wahr? Wie werden schlechte Taten gesühnt? Wo ähneln sich die Lehren von Jesus und Muhammad? Wie unterscheiden sie sich? Was ist Gott bei der Ausübung unseres Glaubens wichtig? Was muss ich tun, um in den Himmel zu kommen? Dieses Buch bietet Antworten auf diese und andere Glaubensfragen, direkt zitiert aus der Bibel und dem Quran.

Leserinnen und Leser, ob Muslim oder Christ, machen sich auf eine Entdeckungsreise in die Kernthemen der zwei Bücher. Eine große Vielfalt an Textauszügen der heiligen Schriften stehen einander thematisch geordnet und ohne Auslegung gegenüber. Leserinnen und Leser entdecken für sich oder gemeinsamen mit ihrem (andersgläubigen) Nachbarn was die zwei Bücher wirklich über Gott und die Welt lehren. With the disappearance of the eyewitness generation and the globalization of Holocaust memory, this book interrogates key concepts in Holocaust and trauma studies through an assessment of contemporary German-language Jewish authors.

Mythos Arche Noah

Die Heilige Schrift des Alten und Neuen Bundes

Textile Terminologies from the Orient to the Mediterranean and Europe, 1000 BC to 1000 AD

Das Buch der Bücher in Literatur, Musik und Film

Die Bibel spielen und erleben - Bd. 1

Die Bibel: Entstehung – Wirkung – Botschaft

Der Vanitas-Gedanken in der Populärmusik des 21. Jahrhundert

Diese Veröffentlichung ist ein wichtiger Schritt auf der interkulturellen spirituellen Reise der Evangelischen Mission in Solidarität (EMS), einer Gemeinschaft von 28 Kirchen in Afrika, Asien, Europa und im Nahen Osten. Ein inzwischen 15-jähriger Prozess Die Bibel lesen mit den Augen Anderer wird hier beleuchtet und reflektiert. Während drei Projektphasen haben sich etwa 250 Gruppen in 20 verschiedenen Ländern in Teams zusammengeschlossen, um sich als interkulturelle Tandems auszutauschen und zu entdecken, wie biblische Texte in ihr Leben hineinsprechen. Mehrere internationale Workshops in Afrika, Asien und Europa boten Gelegenheit zu intensiven persönlichen Begegnungen, um voneinander zu lernen, gemeinsam zu beten und das Leben in Vielfalt zu feiern. Beim Hermeneutik-Workshop im indischen Bangalore 2018 verknüpften Fachtheolog*innen und Lehrende die Erfahrungen des interkulturellen Bibelteilens mit akademischer Reflexion. Zugleich stellten sie ihre spezifischen und kontextuellen Zugänge zur Bibellektüre vor.

Translation Studies already face new tasks in order to take account of and to discuss the changing translation environment, in order to seek new approaches and tools for description, analysis and teaching activities. This volume of selected papers of the conference Bridging Languages and Cultures brings together current viewpoints in Translation Studies, Linguistics, and Intercultural Communication; it provides both specific focus on certain aspects and developments and a more general overview of research landscape. Distinguished authors discuss translation of LSP texts, lexicological and lexicographic modules of bridging history and methodology of Translation Studies, aesthetic and interactional aspects of translation, and intercultural

phenomena in the context of translation.

This volume is addressed to historians of science, Egyptologists and Assyriologists dealing with the history of early science. It presents the proceedings of two workshops held at the Goethe-University Frankfurt/Main, focusing on traditions of systematic knowledge in Ancient Egypt and Mesopotamia. Assuming that written knowledge was preserved and transmitted intentionally in both cultures, paradigms of knowledge can be reflected by the texts. Although the available source material is subject to their find spots and the vagaries of preservation, by asking specific questions the sources can provide insights into the work of the ancient scholars. The text corpora presented in this volume come from the fields of medicine, magic and ritual, astronomy, mathematics and law. The authors use the sources to provide overviews of the discussed knowledge areas and to discuss certain aspects of the traditions in more detail.

Novum Testamentum Graece

Die Bibel verstehen und auslegen

Ein kolonialzeitliches Marienbild aus Potosí als Zeugnis andiner Theologie

Proceedings of Two Workshops Held at Goethe-University, Frankfurt/Main in December 2011 and May 2012

kritische Fragen an den Papst und seine protestantischen Konkurrenten
Altes Testament / [Übers.: Claudia Siebert]

Das Erbe des Heidentums

Das aktuelle realpolitische Agieren ist durch Alternativlosigkeit und eine beständige Fortsetzung des Status quo geprägt. Während sich die Gesellschaft technologisch und ökonomisch immer schneller entwickelt, fehlt es an Innovationen im politischen Bereich. Gleichzeitig finden politische Utopien als Medien von Zeitkritik und alternativen Lösungsvorschlägen für gesellschaftliche Missstände in der politischen wie politikwissenschaftlichen Debatte wenig Beachtung. Ina-Maria Maahs zeigt jedoch: Utopisches Denken als Denken in Möglichkeiten existiert auch heute und offeriert bislang ungenutztes Potenzial für eine kreative Politikgestaltung, die innovativ, nachhaltig und gemeinwohlorientiert ist.

Dieser Band enthält zu rund 80 biblischen Texten spielerische Ideen für Kinder- und Jungscharstunden ab 5 Jahren. Zu jedem Bibeltext gibt es 2 verschiedene Entwürfe. Sie bestehen aus einem thematischen Einstieg, hilfreichen Fragen an die Kinder, einem Spiel und einem Abschluss. Die Kinder verstehen die Geschichten durch das eigene Erleben viel eindrucksvoller und nachhaltiger und können sie damit leichter auf ihr Leben übertragen.

Ein Buch über die Liebe mit einem großen Kapitel über die Erziehung. Warum? Und was hat Erziehung mit bildender Kunst zu tun? Für beides braucht man ein gutes Vorstellungsvermögen, ein offenes Herz, Mitgefühl, Empathie, Ausgeglichenheit, Geduld sowie den Mut, in jeder Phase des Gestaltungsprozesses in Liebe aufeinander zuzugehen. Mit der Erziehung von Kindern ist es ähnlich wie mit der Bildhauerei. Erziehung ist nur dann erfolgreich, wenn sie unter den gleichen wertschätzenden und liebevollen Bedingungen gelebt wird, die der Künstler seinem Werk entgegenbringt. Damit dies gelingt, bedarf es der Zugabe von Liebe. Nur so bildet sich ein tragendes Fundament als Basis für ein erfülltes, gesundes, glückliches und erfolgreiches Leben.

Bridging Languages and Cultures

Antike Quellen des christlichen Abendlands

Joseph Ratzinger, ein brillanter Denker?

Hoffnung für alle - die Bibel

NT - Geburt und Leben Jesu. 37 Bibeltexte – 111 Methoden für Kinder von 6 bis 12 Jahren

Renegotiating Postmemory

VvAa Heft 2 / 1. Jahrgang (2016)

Die Bibelübersetzung Martin Luthers war ein Meilenstein in der Geschichte der Reformation. Zugleich hatte Luthers Sprachgewalt einen großen Einfluss auf die hochdeutsche Sprache, die sich damals erst entwickelte. Seine Wortschöpfungen wie "Feuereifer" oder "Lästermaul" sind bis heute in Gebrauch, die Weihnachtsgeschichte ist im Klang der Übersetzung Luthers zum allgemeinen Kulturgut geworden. Doch wie entstand diese Übersetzung? Gab es Vorläufer? Was sind ihre Besonderheiten? Warum muss die Lutherbibel immer wieder überarbeitet ("revidiert") werden? Diesen Fragen geht der Sammelband zu Luthers Bibel und ihrer Geschichte nach. Margot Käßmann und Martin Rösel haben namhafte Theologinnen und Theologen versammelt, die auf verständliche Weise mit reich bebilderten Texten das wichtigste Buch der deutschen Theologie- und Sprachgeschichte beleuchten. Mit Beiträgen von Albrecht Beutel, Corinna Dahlgrün, Franz Josef Holznagel, Christoph Kähler, Margot Käßmann, Ernst Lippold, Ute Mennecke, Stefan Michel, Martin Rösel, Gabriele Schmidt-Lauber, Volker Leppin und Christopher Spehr. [The Bible of Martin Luther. A Book and Its History] Martin Luther's Bible translation was a milestone in the history of the Reformation. At the same time Luther's powerful language had a lasting impact on the New High German which was beginning

to develop at that time. His neologisms are still in use today and the Christmas Story in the sound of his translation has become a common cultural heritage. But how exactly his translation came into existence? Have there been any predecessors? What are the special features of this translation? Why is it necessary to revise it from time to time? These questions are treated in this anthology on Luther's Bible and its history, edited by Margot Käßmann and Martin Rösel. With richly illustrated texts and in a comprehensible manner renowned theologians shed a light on the most important book of the history of German theology and language.

Das Gemälde der Virgen del Cerro, der Jungfrau im Silberberg, aus Potosí in Bolivien dokumentiert, wie einheimische Künstler während der Kolonialzeit Motive aus der Tradition der Anden in Bildern mit christlicher Ikonographie versteckten. Mit dieser widerständigen Praxis retteten sie Teile ihrer eigenen Kultur und schufen zugleich eine hybride Bild-Theologie. Deren wichtigste Elemente werden in der Arbeit mit Hilfe von Ansätzen aus den postcolonial studies, der Bild-Philosophie und der Ethnologie entschlüsselt. Dabei wird deutlich, dass die Verbindung von europäisch- katholischen Frömmigkeitselementen mit Konzepten aus der andinen Kosmvision, wie den heiligen Bergen oder der Mutter Erde, die bolivianische Volksreligiosität bis heute prägt. Abschließend weist der Autor nach, dass diese Art von andiner Theologie angesichts gegenwärtiger Herausforderungen wie der ökologischen Krise erstaunliche Aktualität besitzt. Die Methoden laden Kinder ein, 37 biblischen Geschichten über die Geburt und das Leben Jesu zu begegnen (Inhalt wahrnehmen), sich mit ihnen auseinanderzusetzen (Bedeutung erschließen) und sie in ihr Leben zu übertragen (im Alltag umsetzen). Der Bibeltext ist ergänzt durch eine kurze Einführung mit Begriffserklärungen abgedruckt. Für jede Geschichte gibt es einen Methodendreiklang aus den Bereichen "begegnen", "auseinandersetzen" und "übertragen". Die Methoden greifen dabei Inhalt und Thematik der jeweiligen Geschichte auf. Die Methodenbibel schafft Zugänge, damit Kinder von 6 bis 12 Jahren biblische Geschichten selbstständig, ganzheitlich und gemeinsam mit anderen entdecken. Sie ist eine Methodensammlung für alle, die in Kindergottesdienst, Jungschar und Religionsunterricht, auf

Freizeiten und in der Familie Bibeltexte entdecken, gestalten, erforschen, erspielen, inszenieren, austauschen, dokumentieren, präsentieren und reflektieren wollen.

Die Bibel elementar

Das Geheimnis des Schiffes

Die Bibel mit Schreibrand und Wortkonkordanz.

Biblia (dt.). Die Bibel CD

Die neue Lutherbibel für dich

Die Bibel und ihre Auslegung

Computation, experiment and grammar

Zwischen "Bibel" und "Kultur" besteht eine dreitausend Jahre alte Wechselbeziehung. Die Texte, die zur jüdischen und christlichen Bibel wurden, sind selbst Produkte verschiedener Kulturen. Überall wo die Bibel Verbreitung fand, hat sie sich als kulturprägend erwiesen. Selbst unter säkularisierten Vorzeichen ist ihr Einfluss an vielen Stellen sichtbar. Die Beiträge dieses Buches gehen der Wirkungsgeschichte der Bibel in unterschiedlichen geistes- und kulturwissenschaftlichen Zusammenhängen nach. Sie verfolgen die biblischen Einflüsse in höfischer und barocker Literatur, in englisch- und spanischsprachigen Romanen, in mittelalterlichen Darstellungen des Heiligen Landes, in der Musik, im Stummfilm. Sie behandeln auch die historischen und religiösen Bedingungen, die auf die Entstehung der biblischen Schriften sowie der Bibelübersetzungen eingewirkt haben.

Das "Abendland" hat sich aus uralten, längst vergessenen Quellen entwickelt. Der Sieg des Christentums über heidnische Kulte, Mysterienbünde und gnostische Religionsgemeinschaften, aber vor allem die unheilige Liaison von Staat und Religion führten zu einem jähen Bruch mit vielen dieser antiken Traditionen. Was okkulte Bruderschaften oder mysteriöse Orden wie Alchimisten, Rosenkreuzer und Freimaurer als "Arcanum" hüteten oder man als Geheimnis der Tempelritter vermutete, wurde aber seit der Antike unauffällig auch in den Werken der Wissenschaft, Literatur und Kunst als heidnisches Erbe tradiert. Künstler und Gelehrte der Renaissance und Vordenker der Aufklärung wurden so zu den wahren Hütern dieses Vermächnisses. Die verborgene Symbol-Sprache ihrer Werke enthält unerwartete Hinweise auf einen lang gehüteten Wissensstrom, der die Entwicklung des Abendlands begleitete und unterschwellig die heidnischen Weltbilder und deren kosmologische, philosophische, naturwissenschaftliche und kulturelle Traditionen weiterführte. Doch welche Geheimnisse wurden über die Jahrhunderte bewahrt, um diese uralten Weisheiten und Erkenntnisse vor Vergessen und Vernichtung zu retten? - Was hat antike Himmelskunde mit Religion und biblischen Figuren wie Jesus, Johannes oder Maria zu tun? - Welche heidnischen Wurzeln verbergen sich hinter unserem abendländischen Gedankengut bis hin zu den christlichen Feiertagen? - Was verraten uns versteckte Botschaften in alten Kunstwerken, wie etwa im scheinbar harmlosen Schäferidyll "Et in Arcadia ego" des genialen Malers Nicolas Poussin? Eine Fülle ähnlicher Fragen führt Harald Specht auf eine spannende Reise von der Antike bis hin zum aufgeklärten Europa.

Die Arche Noah ist sicher das bekannteste Schiff der Menschheit. Obwohl die Beschreibungen im 1. Buch Mose der Genesis zur Landung der Arche nur vage sind, gibt es doch zahlreiche Berichte von einer Entdeckung des Schiffes. Dennoch erwiesen sich bislang alle Funde als Fehlschläge. Ist dieses Schiff am Ende doch nur das Produkt der Fantasie und als Bild einer Rettung gedacht? Das Buch schildert die Suche nach diesem Bild und dessen Hintergründen. Es zeigt aber auch, dass bereits im Bauplan der Arche jenes Rätsel verborgen ist, nachdem Forscher seit Jahrhunderten suchen.

Das exegetische Proseminar

Potenziale kreativer Politikgestaltung

Die Jungfrau im Silberberg

Proceedings of the Fifth International Conference on J.R.R. Tolkien's Invented Languages,
Omentielva Lempea, Helsinki, 8-11 August 2013

Die Bibel auslegen

Die Bibel für alle

Eine Methodenlehre

Wie ist die Bibel entstanden? Welchen Stellenwert hat sie? Welche Bedeutung kann ihr in der Zukunft zukommen? Diesem Fragenkomplex gehen SchülerInnen der Sek II auf den Grund.

Dabei orientiert sich das Themenheft an den einheitlichen Prüfungsanforderungen Abitur (EPA) für den Religionsunterricht. Es gibt vier Bausteine: 1. Geschichte der Bibel, 2. Auslegung der Bibel, 3. Personen der Bibel und 4. Botschaft und Eschatologie der Bibel. Es wird gezeigt, wie die Bibel entstanden ist und in die historisch-kritische Exegese eingeführt. Die Personen, David, Jesus Christus und Paulus werden gezielt in den Blick genommen. Die Frage nach der Botschaft der Bibel bildet den Abschluss der Unterrichtseinheit. Ergänzt werden diese Informationen durch Arbeitsaufträge zu den einzelnen Materialien und Hinweise zum Kompetenzerwerb.

Biblische Texte methodisch erschließen Dieses Lehrbuch ist für alle gemacht, die im Rahmen eines Theologiestudiums biblische Texte auslegen wollen, ohne dabei besondere Sprachvoraussetzungen mitbringen zu müssen. Alle eingeführten Methodenschritte wissenschaftlicher Exegese werden beschrieben und anhand ausgewählter Beispiele aus dem Alten und dem Neuen Testament angewendet. Das Buch richtet sich in erster Linie an Lehramtsstudierende, bietet aber auch Schülerinnen und Schülern in Religion-Leistungskursen sowie Prädikanten oder interessierten Nicht-Theologen einen niederschweligen und immens praktischen Zugang zu einer methodischen Erschließung biblischer Texte.

Ein Buch und seine Geschichte

Die Bibel lesen mit den Augen Anderer

Bibel und Kultur

Studien zum Neuen Testament des 'Instituts zur Erforschung und Beseitigung des jüdischen Einflusses auf das deutsche kirchliche Leben'

Traditions of Written Knowledge in Ancient Egypt and Mesopotamia

Die Bibel und der Quran

Die Methodenbibel. begegnen + auseinandersetzen + übertragen